

# Gesundheits- und Sozialwesen











Verhalten Einfach Optimieren

Seminare Training Coaching Workshops Beratung

"Im Geschäft wie im Leben ist die einzige wirklich große Gefahr neben kapitalen Fehlern, Erfolg zu haben, ohne genau zu wissen, warum."

Sie haben Erfolg und wollen ihn verstetigen / zusätzlich pushen? Sie sehen Bremsklötze auf dem Weg zu mehr Erfolg und wollen sie beseitigen? Sie wünschen sich mehr Klarheit auf IHREM WEG zum Erfolg?

In speziell auf Ihre Bedürfnisse zugeschnittenen Formaten vermitteln wir Werkzeuge mit denen Sie leichter zum Erfolg kommen. Wichtig ist uns dabei Praxistauglichkeit, Anwendbarkeit und Umsetzbarkeit. Je besser Sie wissen, was Sie brauchen desto leichter wird die Transformation gelingen.

Wir analysieren, evaluieren und entwickeln unsere Formate kontinuierlich weiter. 18 Jahre Trainingserfahrung, mehr als 200 zufriedene Kunden – wir freuen uns auf die (weitere) Zusammenarbeit mit Ihnen.



Herzlich

Karsten Bretschneider

6. Zv







Zertifiziert durch





In der Regel ergänzen wir den Katalog auch während der Saison. Die aktuellste Version steht immer unter www.ziel-gerichtet.de zum Download bereit.

### Inhaltsverzeichnis



- 7 Referenzen
- 8 Legende

### **Psychohygiene**

#### Stressprävention/Resilienz

- 11 Burnout Fakten und Mythen
- 12 Schritte in ein stressärmeres Leben
- 13 Arbeiten mit weniger Stress
- Gesünder leben und arbeiten Zeit- / Stress- / Konfliktmanagement
- 15 Bevor es zu spät ist Resilienz hilft (Über-)Leben
- Arbeit ist eine Frage der Einstellung Arbeitseinstellung und Arbeitsqualität regulieren
- 17 Frust ist keine Lösung! Wege zu einer positiven Haltung
- 18 Zwänge & Ideale Berufung und berufliche Realität
- 19 Der richtige Abstand N\u00e4he und Distanz in der professionellen sozialen Beziehung
- 20 Wenn Pflege wirklich nahe geht Umgang mit psychisch stark belastenden Situationen

### Konfliktmanagement

- 21 Umgang mit Konflikten
- 22 Interkulturelle Konflikte
- 23 Deeskalation in Krisensituationen
- 24 Akute Teamkrisen Maßgeschneiderte Auswege für IHR Team
- 25 Toxische Minderheiten im Team Umgang und Lösungen
- 26 "Und bist du nicht willig…" Gewalt in sozialen Berufen
- 27 Umgang mit sexuellen Übergriffen und Gewalt
- 28 Freiheitsentziehende Maßnahmen (FEM)
- 29 Mediation

#### Kommunikation

- 31 Vision, Strategie, Mission ohne Ziel kein Weg
- 32 Professionelle Kommunikation Kommunikationsstraining
- 33 Professionelle Kommunikation Körpersprache lesen und nutzen
- 34 Interkulturelle Kommunikation
- 35 Wertschätzung & Respekt Grundlage professioneller Kunden-/ Klientenbeziehungen
- 36 Sag's einfach richtig Professionelle, wertschätzende Kommunikation
- 37 Kommunikation im Team Kritik und Feedback fair und motivierend
- 38 Kommunikation im Team und Teamgespräche
- 39 Kommunikation im Team Schnittstelle Pflege Betreuung

### um zur jeweiligen Seite zu gelangen.

- 40 Richtige Kommunikation im Beschwerdefall
- 41 Umgang mit "schwierigen" Angehörigen
- 42 Respektvoll , Nein' sagen Kommunikationstraining
- 43 Personalentwicklungsgespräche
- 44 Mitarbeiterkritikgespräche

#### Organisationsentwicklung

#### Motivation

- 47 Auf, auf! Motivation, (was) ist möglich!?
- 48 Prozessanalyse, Motivation
- 49 Motivation, Lern- und Veränderungsbereitschaft bei Erwachsenen eine Herausforderung für die Leitung

#### **Führung**

- 50 Zuversicht & Lösungsorientierung konstruktiver Umgang mit Krisen
- 51 Mangementkompetenzen
- 52 Mit dem richtigen Abstand führen Führungskompetenz für Teamleiter
- 53 Konflikte im Team Eingreifen? Ignorieren? Laufen lassen? Führungskompetenz für Teamleiter
- 54 Postition Funktion Rolle Haltung im Management
- 55 Souverän im Sandwich: Kompetenz und Selbstsicherheit im Alltag zwischen Baum und Borke
- 56 Souverän im Sandwich: Führen & Geführt werden
- 57 Umgang mit Low-Performern
- 58 Klarheit & Transparenz Leitungsverantwortung und -kommunikation in Krisensituationen

#### Change Management

- 59 Veränderungen klug planen
- 60 Veränderungen umsetzen
- 61 Veränderungen nachhaltig implementieren

#### **Teamentwicklung**

- 62 Produktivität in Teams entwickeln
- Gruppendynamit(k): Konflikte in Teams entschärfen
- 64 Arbeitseinstellung Was können die Generationen voneinander lernen?
- 65 Die schlummernde RESSOURCE Implizites Wissen
- 66 Onboarding Gekommen um zu bleiben: erfolgreiche Mitarbeiterintegration
- 67 Interkulturelle Teams Effizienz / Zusammenarbeit / Problemfelder
- 68 Teamgespräche & Qualitätszirkel effizient durch Moderation und Feedback

Auf der nächsten Seite finden Sie noch mehr Inhalte zu unseren Angeboten.

### **Inhaltsverzeichnis**

Teamgespräche vorbereiten, organisieren und leiten 69 70 Fehler = Anstoß zum lernen – professionelle Fehlerkultur verbessert Arbeitsklima & Image Beschwerdemanagement als Mittel der Kundenbindung und Qualitätssicherung 71 72 Kommunikation für Praxisanleiter 73 Motivation für Praxisanleiter

### Qualitätssicherung

75	Qualität verbessern – DIN 9001 zur Optimierung der Kundenbindung und unternehmensinterner Prozesse nutzen
76	PeBM Personalbemessungsverfahren
77	Die Qualitätsprüfung - Fit für das Fachgespräch
78	Strukturmodell – Einführung, Update, Coaching
79	Expertenstandards leicht verdaulich
80	Fit für die Qualitätsprüfung – Expertenstandards intensiv
81	Fit für das Fachgespräch – die Qualitätsprüfung
82	Grundpflege und Prophylaxen unter Berücksichtigung der Expertenstandards
83	Pflegeplanung leicht gemacht (auch BI)
84	Biografiearbeit als Hilfsmittel zur Optimierung der Pflegequalität
85	Berichte als Hilfsmittel zur Optimierung der Pflegequalität (auch speziell für
	Pflegekräfte)
86	Wer schreibt der bleibt – Doku ist niemals Selbstzweck!
87	Beratung Dokumentation
88	Praxisgerecht beraten

#### Demenz

91	Basics für den Umgang mit Menschen mit Demenz
92	Update Demenz
93	Demenz im Krankenhaus
94	Kitwood – Person-zentrierter Umgang mit Menschen mit Demenz
95	Validation – als wirksames Werkzeug in der Praxis sicher anwenden
96	Honig im Kopf für Profis – Demenz einmal anders
97	Kommunikation mit Menschen mit Demenz
98	Erwachsen und dement – ethisch korrekter Umgang mit Menschen mit Demenz
99	Herausforderndes Verhalten – Schicksal? Vermeidbar? Oder?
100	Demenz & Gewaltprävention
101	Schmerzen bei Demenz

#### Sonderthemen

103	Didaktik, Methodik, Lernen bei Erwachsenen – für QB & QMB
104	Das neue Personalbemessungsverfahren

105	Menschen mit Behinderung – Behinderung und psychische Erkrankungen
106	Menschen mit Behinderung – Älter werden mit Handicap
107	Moralisch richtiger und respektvoller Umgang mit Schutzbefohlenen
108	Selbstbestimmung von Schutzbefohlenen – eine grundlegende Klärung
109	Palliative Pflege – Sterbebegleitung in der Praxis
110	Umgang mit Sterbenden und schwierigen Pflegesituationen
111	Lust – Umgang mit Sexualität im Pflegealltag
112	Humor in der Pflege? Humor in der Pflege!!!!
113	Stress im Unternehmen – Belastungsanalyse mittels AVEM
114	Schnittstelle Pflege – Betreuung – Kooperation zum Nutzen der Klienten
115	Pflichtfortbildung für Betreuungskräfte gemäß §§ 43b, 53c (87b a.F.), 45a
	und b SGB XI
116	Soziale Teilhabe und Lebensqualität im Kontext von Infektionsschutz und
	pandemischen Ereignissen
117	Das 1 × 1 des Datenschutzes
118	Fachtag Apoplex
119	MehrWertPflege – Verbindung von Pflege- und zusätzlichen Leistungen zum
	Nutzen des Patienten
120	Nachhaltiger Umsatz – Verkaufstraining

### **Supervision**

123 Fallsupervision

### Individuelle Begleitung

- 125 Integratives (Langzeit-)Coaching: Wissen nutzen
- 126 Stolpersteine ausräumen
- 127 Rollenkompetenz und Rollenfindung
- Individuelle Stressbelastungsanalyse mittels AVEM 128
- Zielgerichtet wachsen 129

#### Wir stellen uns vor

132 Kontakt

### Referenzen

















































# Legende

# Veranstaltungsformate

### Seminare

S Vermitteln fachliches und methodisches Basiswissen anhand von Beispielen aus der Praxis.

### Training

Überführen Wissen (aus Seminaren) in die Praxis, um situationsspezifische Verhaltensmuster und -weisen zu erlernen oder zu optimieren. Die konkrete Anwendung steht im Mittelpunkt.

### Coaching

Das Coaching ist eine moderierte Arbeit mit gemeinsamer Zielsetzung, z. B. als Wiederholung und Aufbau von Seminar- oder Trainingswissen.

### Workshops

Ein Workshop gibt Hilfe zur Selbsthilfe in Form von Feedback, individuellen Anstößen und Methoden zur eigenen Problemlösungsfindung.

### Beratung

Als Experten analysieren wir fachlich, begleiten und unterweisen.

### Supervision

Begleitet Einzelne, Teams, Gruppen und Organisationen bei der Reflexion und Verbesserung ihres privaten, beruflichen oder ehrenamtlichen Handelns.

# Legende

# Zielgruppen



Geschäftsführung und gehobenes Management



Mittlere Leitungsebene z. B. Oberärzte, Team-, Projekt-, Wohnbereichsleiter



Pflegedienstleitung



Mitarbeiter



geringer qualifizierte Mitarbeiter z.B. Pflegehelfer, Betreuungsassistenten, Servicepersonal, Reinigungskräfte

# Psychohygiene







### Burnout - Fakten und Mythen



"Burnout" – was Sie darüber wissen sollten.

#### Inhalt

Was ist "Burnout"? - valide Informationen zum Thema.

#### für Unternehmer

- konzipiert für Inhaber- und Management
- Möglichkeiten zum Selbstschutz
- Sicherung des Gleichgewichtes von Anstrengung und Erholung

#### für Unternehmen

- für Inhaber, Management und in der Unternehmensorganisation Tätige
- Möglichkeiten zur Prävention innerhalb des Unternehmens
- Erkennung gefährdeter Mitarbeiter
- Stress vermeidende Gestaltung von Arbeitsprozessen

Gerne optimieren wir dieses Angebot entsprechend Ihrer konkreten Erfordernisse.

#### Lohnend für

Geschäftsführung, Mittlere Leitungsebene, Mitarbeiter im Personalwesen





















### 12 Schritte in ein stressärmeres Leben



12 praktische Ansätze zum konstruktiven Umgang mit Stress

### Inhalt



Teilnehmenden aus, wie sie den Stress im eigenen Leben verringern möchten.



#### Lohnend für

















### Arbeiten mit weniger Stress



Innere Gesundheit trotz Stressbelastung, verbesserter Selbstschutz und vertiefte Selbstkenntnis.

#### Inhalt

Als Angebot für Unternehmer/Management oder für Mitarbeiter.

#### Praxisorientiert vermittelt das Training

- sich selbst besser und genauer wahrzunehmen
- sich eigener Kräfte (wieder) stärker bewusst zu werden
- die eigenen Kräfte effektiver einzusetzen
- Verhaltensmuster zu erkennen und Alternativen zu sehen
- Freiräume für die eigene Erholung und Entspannung zu schaffen
- realistischere Nutzung der Ressource Zeit

#### Für das Training können Sie Schwerpunkte wählen

- · Stressfaktoren auf persönlicher Ebene
- Stressfaktoren zwischen Unternehmensebenen
- Stressfaktoren in der Unternehmensorganisation
- · Umgang mit Stress
- · Umgang mit Zeit
- · Umgang mit Konflikten

#### Lohnend für

Geschäftsführung, Mittlere Leitungsebene, alle Mitarbeiter, Mitarbeiter im Gesundheitswesen



















# Gesünder leben und arbeiten -Zeit- / Stress- / Konfliktmanagement



Mit Hilfe von Zeitmanagement / Stressmanagement / Konfliktmanagement den Stress verringern und zufriedener leben



### Inhalt Zeitmanagement:

- · Zeitfresser identifizieren
- ziel-gerichtete Planungs- und Arbeitstechniken nutzen
- das Selbst- und Gruppenmanagement verbessern
- ihre Work-Life-Balance ausgleichen und optimieren



#### Inhalt Stressmanagement:



- mental/emotional/kommunikativ
- im Alltag

Wie kann man lernen, mit Stress umzugehen?

#### Inhalt Konfliktmanagement:

- Was haben Konflikte mit Stress zu tun?
- Wie nehme ich Konflikte wahr, welche Einstellung habe ich dazu?
- Wie kann ich Stress in Konflikten abbauen, welche Strategien zur Lösung gibt es?
- Feedback zum eigenen Verhalten in einem geschützten Rahmen.

#### Methoden

- Beispielanalyse anhand des transaktionalen Stressmodells nach Lazarus
- · Analyse und Diskusstion von Verhaltensmustern
- Erarbeitung und Training alternativer Verhaltesnstrategieen

Gerne optimieren wir diese Angebote entsprechend Ihrer konkreten Erfordernisse.

#### Lohnend für

Geschäftsführung, Mittlere Leitungsebene, Mitarbeiter











# Bevor es zu spät ist - Resilienz hilft (Über-)Leben



Achtsamkeit für eigene Ressourcen - Fähigkeiten erkennen und für die Bewältigung von Krisen nutzen

#### Inhalt

- Was ist Resilienz?
- Welche Bedeutung hat sie, wofür brauchen wir sie?
- Eigene Ressourcen erkennen und zur Bewältigung von Krisen gezielt anwenden
- Indikatoren für Stress / Regeneration wahrnehmen
- · Schärfung der Wahrnehmung
- Werkzeuge für den Umgang mit Krisen
- Aufbau / Erweiterung von Praxis- und Handlungskompetenz

#### Methoden

- Inputs
- Übungen
- Selbst- / Fremdreflexion
- · Systemische Methoden

#### Lohnend für

#### Jeden

Auch als offenes Seminar buchbar. Unverbindliche Vorreservierungen sind möglich.

















# Arbeit ist eine Frage der Einstellung -Arbeitseinstellung und Arbeitsqualität regulieren



Lebensqualität und Arbeitsqualität erhöhen sich mit einer positiven Einstellung zur Arbeit



### Inhalt



- mehr Zufriedenheit bei der Arbeit Vorteile einer positiven Arbeitseinstellung
- Warum Gleichgültigkeit keine Lösung ist
- Heraus aus der Opferrolle
- konstruktive Wendungen
- Verpflichtungen in einem Arbeitsverhältnis



#### Methoden

- Reflexion
- Diskussion
- · Spotlights
- · systemische Perspektiven

#### Lohnend für

Mitarbeiter mit Fokus auf Schwierigkeiten

Auch als offenes Seminar buchbar. Unverbindliche Vorreservierungen sind möglich.











# Frust ist keine Lösung! - Wege zu einer positiven Haltung



Überforderung und Überlastung mit einer konstruktiven Haltung begegnen. Lösungen individuell und im Team schaffen. Möglichkeiten statt Hindernissen sehen!

#### Inhalt

Chronischer Stress und ständige Veränderungen führen zu Frust, der nicht immer auf konstruktive Art bewältigt wird.

- Frust abbauen
- Ursachen für Frustration erkennen
- Probleme und Schwierigkeiten in lösbare Einheiten segmentieren
- Verhaltensalternativen erarbeiten und einüben
- positive Eindrücke wahrnehmen
- Ziele erreichen und zu positivem Outcome finden

#### Methoden

- · Wahrnehmungsübungen
- Gruppenarbeiten
- Praxissimulationen

#### Lohnend für

Jeden





















### Zwänge & Ideale - Berufung und berufliche Realität



Psychohygiene für Orientierung und innere Stabilität in alltäglich erlebter beruflicher Realität



#### Inhalt



Persönlicher Anspruch an das Handeln und tägliche Realität können zu einer schwer auflösbaren inneren Spannung führen. Dieses Angebot gibt Orientierung.



- Anspruch an sich selbst und Ziele in der täglichen Arbeit
- Was bedeutet Realismus?



- Wo sind persönliche Grenzen?
- Diese Grenzen erkennen, kennen und auf die Arbeitsaufgaben projizieren
- Fallbesprechungen für den Praxistransfer



#### Methoden

- Wahrnehmungsübungen
- · Selbst- und Fremdreflexion
- Gruppenarbeiten
- Ableitungen für die Praxis

#### Lohnend für

Mittleres Management, Pflegedienstleitungen, alle Mitarbeiter









# Der richtige Abstand - Nähe und Distanz in der professionellen sozialen Beziehung



Optimale Beziehungen zu Klienten in sozialen Berufen bedeutet, ein Gleichgewicht zwischen Vertrautheit und selbst schützendem Abstand zu finden. Dieses Seminar hilft dabei.

#### Inhalt

Das richtige Verhältnis zwischen Nähe und Abstand in der professionellen Beziehung zu finden, ist in sozialen Tätigkeiten eine (berufs-)lebenslange Herausforderung. Dieses Angebot hilft bei der Orientierung.

- · Ziele einer professionellen Beziehung zum Klienten wann sind diese erreicht
- Professionelle Abgrenzung und professionelles Vertrauen
- · Reflexion der eigenen Haltung
- Grundlagen zum Thema Kommunikation, Empathie, Achtsamkeit und Selbstschutz
- Fallbesprechungen für den Praxistransfer
- Grenzüberschreitungen erkennen, Verhaltensleitlinien und vorbeugende Haltungen
- Wie erreiche eine Abgrenzung zum Klienten, ohne das Vertrauensverhältnis aufzugeben

#### Methoden

- · Wahrnehmungsübungen
- · Achtsamkeit und Selbstschutz trainieren
- Kommunikationsübungen
- Gruppenarbeiten
- Praxisreflexionen

#### Lohnend für

Mittleres Management, Pflegedienstleitungen, alle Mitarbeiter























Wenn Pflege wirklich nahe geht - Umgang mit psychisch stark belastenden Situationen



Psychische Belastungen besser meistern – inneren Abstand wahren und Selbstwertgefühl stabilisieren



#### Inhalt











• vermitteln und trainieren Werkzeuge, um den inneren Abstand zu wahren und das Selbstwertgefühl zu stabilisieren.



• Dafür nutzen wir vorgegebene Beispiele und Situationen aus dem Erleben der Teilnehmer



#### Methoden



Vortrag, Einzelarbeit, Gruppenarbeit, Fallsituationen

#### Lohnend für

Alle Menschen in sozialen Berufen die sich mit den Grenzen Ihrer Reflexionsfähigkeit konfrontiert sehen









### Umgang mit Konflikten



Unterschiedliche Positionen möglichst schnell erkennen, konstruktive Lösungen finden und Eskalationen vorbeugen.

#### **In**halt

Innerbetriebliche Konflikte verschlechtern das Arbeitsklima und verringern die Produktivität. Die Folgen sind unzufriedene Kunden, höherer Krankenstand, verschlechterte Kommunikation und Qualität.

#### Es geht darum:

- Konflikte als normale Bestandteile des menschlichen Zusammenlebens anzuerkennen,
- sich um eine kooperative und angemessene Konfliktbewältigung zu bemühen
- angemessenen Umgang mit jeder Art von Konflikten zu erlernen und
- zu ühen

Wir begeben uns in Konfliktsituationen, analysieren diese und trainieren angemessene Verhaltens- und Reaktionsweisen. Sie finden mehr Sicherheit im Umgang mit Konflikten im beruflichen und privaten Alltag.

Gerne optimieren wir dieses Angebot entsprechend Ihrer konkreten Erfordernisse.

#### Lohnend für

Geschäftsführung, alle Mitarbeiter























### Interkulturelle Konflikte



Umgang mit interkulturellen Konflikten in der Organisation



#### Inhalt





- Gepflogenheiten
- Arbeitseinstellungen



- · Qualitätsbegriffen
- diese Veranstaltung erklärt:



- kulturelle Prägungen im Konfliktverhalten
- Unterschiede einzelner Kulturregionen zu westlichen Gewohn- und Gepflogenheiten
- Lösungsmöglichkeiten



#### Lohnend für

Leitungen, Mitarbeiter, Teams









### Deeskalation in Krisensituationen



Richtiges Verhalten in Krisensituationen erlernen und gezielt deeskalieren.

#### Inhalt

Welche Faktoren beeinflussen die Eskalation von Konflikten? Wann und warum knallt es? Welche Möglichkeiten der Einflussnahme habe ich? Antworten auf diese Fragen gibt diese Veranstaltung.

Außerdem können folgende Bereiche angesprochen werden:

- Umgang mit freiheitsentziehenden Maßnahmen
- · Nacharbeit im Team
- Selbsthygiene der Mitarbeiter, innere Verarbeitung
- richtiges Verhalten in Krisensituationen erlernen und gezielt deeskalieren

Im Training sensibilisieren die Teilnehmer eigenes und fremdes Konfliktverhalten. Sie bewahren ihre Handlungskompetenz und erhöhen die Sicherheit im Umgang mit aggressionsgeladenen Situationen. Durch gezielte Wahrnehmungslenkung und deeskalierend wirkende Kommunikationsstrategien nehmen sie beruhigend Einfluss und erweitern Ihre Handlungsmöglichkeiten.

#### Methoden

- Stresstheorie
- Übungen zur Umfeld, Selbst- und Fremdwahrnehmung
- · Eigensicherung im Beruf
- Deeskalierende Kommunikationsformen
- Hinweise zur individuellen und kollegialen Nachbereitung

#### Lohnend für

Geschäftsführung, Mittlere Leitungsebene, Pflege(fach-)kräfte, in ambulanten und stationären Einrichtungen der Altenpflege und Mitarbeiter in der Behindertenhilfe



















Akute Teamkrisen -Maßgeschneiderte Auswege für IHR Team



Konstruktive Wendung für akute Teamkrisen



#### Inhalt







• Mit Hilfe bewährter Werkzeuge aus Sozialpsychologie und Managementlehre finden wir gemeinsam mit IHNEN den Weg aus JEDER akuten Teamkrise.



• Ein 1-tägiger Workshop in Ihrem Haus ermittelt Ursache und Anlass sowie den Beitrag Einzelner zu dieser Situation und entwickelt konstruktive Lösungen.



#### Lohnend für



Geschäftsführungen, Einrichtungsleitungen, Pflegedienstleitungen, Teamleitungen







# Toxische Minderheiten im Team -Umgang und Lösungen



Destruktivität & Negativität von Einzelpersonen oder Minderheiten im Team durchbrechen

#### Inhalt

- "Ich hab nur noch zwei Jahre bis zur Rente.", "In meinem Alter muß ich nichts mehr lernen." "Das haben wir schon immer so gemacht."
- Krank feiern auf Kosten des Teams
- Solche Einstellungen verringern Produktivität, verschlechtern die Stimmung
- dieser Workshop
  - ermittelt Ursachen
  - stärkt die Mehrheit
  - zeigt Wege in konstruktive Teamdynamik
  - verringert Fluktuation

#### Lohnend für

Leitungen & Teams















# "Und bist du nicht willig..." – Gewalt in sozialen Berufen



Wann beginnt Gewalt in der Pflege und was ist zu tun? Antworten finden Sie in dieser Veranstaltung.

#### Inhalt





- Bedeutung und Grenzen von Selbstbestimmung
- Was ist Gewalt in sozialen Berufen?
- Warum wird Gewalt ausgeübt?
- In welchen Formen tritt sie auf?
- Wie verhalte ich mich, wenn ich Gewalt beobachte?
- Welche Handlungsalternativen gibt es?
- Welche präventiven Möglichkeiten gibt es auf persönlicher, auf Teamebene und in der Einrichtung?

#### Methoden

Vortrag, Einzelarbeit, Gruppenarbeit, Fallsituationen

#### Lohnend für

Pflege(fach-)kräfte, in ambulanten und stationären Einrichtungen der Altenpflege und Behindertenhilfe sowie im Krankenhaus, weitere Berufsgruppen möglich, auch für pflegende Angehörige









# Umgang mit sexuellen Übergriffen und Gewalt



Sexuelle Übergriffe / Gewalt erkennen, damit umgehen, Schutzstrategien für Mitarbeitende und Klienten

#### Inhalt

Sexuelle Übergriffe und Gewalt sind im Alltag sozialer Einrichtungen selten, aber relevant.

- Was sind sexuelle Übergriffe was ist sexuelle Gewalt?
- Welche Risikofaktoren können zu sexuellen Übergriffen / sexueller Gewalt führen?
- Täter und Täterinnen erkennen und handeln
- Anzeichen für sexuelle Übergriffe / Gewalt beobachten und darauf reagieren
- Maßnahmen als Prophylaxe und beim Auftreten der Phänomene

#### Methoden

- Evaluation der wissenschaftlichen Grundlagen
- Beispielanalyse
- Rollenspiele
- Praxistransfer

#### Lohnend für

Mitarbeiter mit Klientenkontakt in allen Bereichen des Sozialwesens



















# Freiheitsentziehende Maßnahmen (FEM)



Freiheitsentziehende Maßnahmen vermeiden oder rechtssicher anwenden.



### Inhalt

















#### Methoden





Pflegedienstleitungen und Mitarbeiter sowie geringer qualifizierte Mitarbeiter von Pflegeeinrichtungen

Vortrag, Einzelarbeit, Gruppenarbeit, Fallbesprechungen, Fallsimualtionen







### Mediation



Mediation ist ein strukturiertes Verfahren für den Umgang mit und die Lösung von Konflikten und eine Alternative zur gerichtlichen Auseinandersetzung.

#### Inhalt

Mediation als Möglichkeit der Konfliktlösung kennen lernen und nutzen.

- Was ist Mediation?
- Wann und wo eignet sich Mediation zur Konfliktlösung?
- Wie läuft ein Mediationsverfahren ab?
- · Grundsätze in der Mediation

Für den Umgang mit eskalierten Konflikten und stark verhärteten Positionen der Konfliktpartner kann eine Mediation die letzte Möglichkeit einer außergerichtlichen Einigung oder eine Alternative zur gerichtlichen Auseinandersetzung darstellen. In dieser Veranstaltung lernen die Teilnehmer dieses Verfahren kennen und anwenden

#### Methoden

- Präsentation
- Vortrag
- Einzel-, Gruppenarbeiten
- Simulationen

#### Lohnend für

Mittlere Leitungsebene, Pflege(fach-)kräfte, in ambulanten und stationären Einrichtungen der Altenpflege und Mitarbeiter\*innen in der Behindertenhilfe

















### Vision, Strategie, Mission - ohne Ziel kein Weg



Ziele wirken Sinn stiftend und motivierend. Gelingende Strategievermittlung erleichtert Führung enorm.

#### Inhalt

Häufig führen unklare Beschreibung und intransparente Kommunikation von Unternehmenszielen und Maßgaben zu Verunsicherung und Schwierigkeiten bei den Mitarbeitern. Dieses Seminar hilft Ihnen, Ihre Ziele verständlich zu beschreiben und weiter zu geben!

Mögliche Inhalte zum Beispiel:

- strategische und taktische Unternehmenskommunikation zur Motivation von Mitarbeitern
- Ziele transparent machen wenn Mitarbeiter verstehen, worum es geht ziehen sie auch mit
- Informationsverluste im Team wie bekommen Sie Kommunikationsprozesse in den Griff?

Selbstverständlich schneiden wir das Konzept auf Ihre konkreten Bedürfnisse zu.

#### Lohnend für

Geschäftsführung, Mittlere Leitungsebene























# Professionelle Kommunikation - Kommunikationsstraining



Kommunikation erfolgreich gestalten.

• Kommunikationshemmnisse erkennen und beseitigen • Anwendung psychologischer Modelle zur Analyse



#### Inhalt





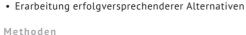












- Reflexion
- Diskussion
- · Spotlights
- Übungen

#### Lohnend für

Jeden, der seine Kommunikation optimieren möcht

• Basics professioneller Kommunikation

• Reflexion von Alltagssituationen

Auch als offenes Seminar buchbar. Unverbindliche Vorreservierungen sind möglich.











### Professionelle Kommunikation - Körpersprache lesen und nutzen



Körpersprache für erfolgreiche Kommunikation ziel ← gerichtet einsetzen

#### Inhalt

Die Bedeutung der Körpersprache erkennen:

- Welche Signale der Körpersprache haben welche Bedeutung?
- Welche Wirkung kann Körpersprache entfalten?

Bewusst mit Körpersprache und Stimme umgehen:

- Die Stimme als Instrument Signale jenseits der Worte verstehen
- Mimik, Gestik, Haltung, Tonalität Bewusstsein schafft Gestaltungsräume
- Mit Blicken achtsam arbeiten

Kommunikation ist mehr als Worte

- Die Regeln der nonverbalen Kommunikation
- Möglichkeiten und Grenzen des Umgangs mit körpersprachlichen Signalen
- Wie wirkt meine Körpersprache auf andere?
- Körpersprachliche Hinweise auf Sympathie/ Antipathie

#### Ihr Nutzen

- Sie wissen mehr über die Bedeutung der Körpersprache und können die Körpersprache anderer lesen und interpretieren
- Sie verstehen, welche Signale welche Bedeutung haben und wie Sie damit umgehen können
- Sie lernen, Körpersprache in der Praxis anwendungsbezogen einzusetzen
- Übertragung der Seminarinhalte auf Ihren Arbeitsbereich

#### Methoden

- Übungen und Feedback
- Praxissimulationen
- · Fremd- und Selbstanalyse
- Videobeispiele
- Gruppendiskussion

#### Lohnend für

- Management
- Mitarbeiter mit Umgang mit Menschen mit Beeinträchtigungen / Demenz





















# Interkulturelle Kommunikation



Sichere Kommunikation in interkulturellen Teams



### Inhalt



- Ebenen der Kommunikation
- Grundregeln



- Unterschiede in der Kommunikation zwischen Kulturen
- Besonderheiten einzelner Kulturen



- Kommunikationsfallen
- Auswege & Wege in eine klare, konfliktarme Kommunikation



#### Methoden



- Selbstwahrnehmungsübungen
- Feedback
- Definition von Verhaltensnormen
- · Umsetzungshilfen

#### Lohnend für

Leitungen, Mitarbeiter, Teams









# Wertschätzung & Respekt - Grundlage professioneller Kunden- / Klientenbeziehungen



Wertschätzung & Respekt als Grundhaltung entwickeln/unterstützen

#### Inhalt

Theoretisch sind Wertschätzung & Respekt Selbstverständlichkeiten im Umgang mit Kunden und Klienten. Die Praxis sieht oft anders aus. Wir helfen, Fortschritte zu erzielen.

- Wertschätzung & Respekt Bedeutung und Praxis im Alltag
- · Hinderungsgründe
- Wie sieht wertschätzender und respektvoller Umgang miteinander im Alltag aus?
- · Reflexion der eigenen Situation
- · Wege zu mehr Wertschätzung & Respekt

#### Methoden

- Selbstwahrnehmungsübungen
- Feedback
- · Definition von Verhaltensnormen
- Umsetzungshilfen

### Lohnend für

Mittleres Management, Pflegedienstleitungen, Mitarbeiter, geringer qualifizierte Mitarbeiter























# Sag's einfach richtig - Professionelle, wertschätzende Kommunikation



Selbstsicherheit und Zuwendung durch eigene Kommunikation vermitteln:

- eigenes Verhalten besser verstehen
- sich besser ausdrücken lernen
- mit kritischen Situationen besser umgehen können



### Inhalt



Fehlende oder schlechte Kommunikation kostet Energie, verschlechtert das (Arbeits-) Klima und gefährdet im schlimmsten Fall die Beziehung zu Ihren Kunden! Deshalb hilft diese Veranstaltung:



• Grundlagen einer guten Kommunikation zu erlernen



• das eigene Verhalten besser zu verstehen • Kommunikation in Konfliktsituationen



#### Lohnend für



Mitarbeiter in sozialen Berufen







# Kommunikation im Team -Kritik und Feedback – fair und motivierend



Kritik und Feedback in motivierender Form zur Optimierung laufender Prozesse.

#### Inhalt

Eine der schwierigsten Aufgaben von Vorgesetzten ist es, Mitarbeitern notwendige Kritik auf konstruktive Art beizubringen, die sie zur Anwendung und Umsetzung motiviert.

### Trainiert werden:

- Angriff oder Feedback? Wahrnehmung von Kommunikation
- Sich so ausdrücken, dass die Botschaft auch ankommt
- der Unterschied zwischen Kritik und Feedback
- Empathie

Dieses Training bietet Raum zum Üben, Üben, Üben!

### Lohnend für

Geschäftsführung, Mittlere Leitungsebene, Pflegedienstleitung

















# Kommunikation im Team und Teamgespräche

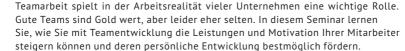


Mehr Effizienz und verbesserte Wirksamkeit von Teamgesprächen.



## Inhalt







## Erfolgreiche Teams:



- haben herausfordernde, aber erreichbare Ziele
- werden wahrnehmbar geführt und tragen gemeinsam Verantwortung
- haben klar abgegrenzte Rollen und Aufgaben
- zeichnen sich durch offene Kommunikation und transparente Organisation aus
- pflegen einen wertschätzenden Umgang miteinander und fühlen sich zusammengehörig

### In diese Veranstaltung klären wir:

- was ein Team und Teamarbeit eigentlich ist und sein sollte
- · wie bestehende Teams optimiert werden können
- wie ein Team idealerweise aufgebaut und zusammengestellt wird
- · welche Teamrollen typisch sind
- · wie Teamleitung funktioniert
- welche Teamentwicklungsphasen es gibt und wie man diese aushält, fördert und nutzt
- wie Teams gesund und schnell produktiv werden
- welche Lösungswege für Konflikte im Team bereitstehen
- wie Teamgespräche gewinnbringend geplant und gestaltet werden
- was es bei der Moderation von Teamsitzungen zu beachten gibt
- · wie Teamgespräche evaluiert und in die Qualitätssicherung eingebunden werden

### Lohnend für







# Kommunikation im Team -Schnittstelle Pflege - Betreuung



Kollegialer & effizienter Informationsaustausch zwischen Pflege- und Betreuungs(fach-)kräften zum Nutzen der Klienten

### Inhalt

- · Analyse der IST-Situation
- Problemfelder erarbeiten
- Verbesserungsmöglichkeiten entdecken
- Umsetzung und Implementierung in den Alltag starten

### Methoden:

- Input
- Flashlight
- Gruppenarbeit
- Umsetzungsübungen

## Lohnend für

PDL, WBL, Ergotherapie, Pflegefachkräfte, Pflegekräfte, Betreuungskräfte























# Richtige Kommunikation im Beschwerdefall



Mehr Kundenzufriedenheit und effizientere Prozesse durch bestmögliches Beschwerdemanagement.



## Inhalt







Das richtige und erfolgversprechende Verhalten im Beschwerdefall ist erlernbar. Gewinnen Sie durch ein praxisorientiertes und individuelles Training Sicherheit, professionell auf Beschwerden zu reagieren.







Reklamierende oder sich beschwerende Kunden sind eine Chance für das Unternehmen, die Qualität der Leistungen und die Kundenzufriedenheit zu verbessern. Kunden, die sich beschweren, können durch professionelles Beschwerdemanagement zu Stammkunden und "Weiterempfehlern" werden!



### Themen

- Qualitätskriterien einer erfolgreichen Beschwerdebehandlung
- Phasen des Beschwerdemanagements
- Unterschiede im Verhalten gegenüber Geschäftspartnern, Patienten oder Angehörigen
- Deeskalationsstrategien und -techniken
- · Umgang mit Konflikten
- Unterschiede in der direkten, telefonischen oder schriftlichen Kommunikation
- · Vorbereitung von Rückrufen
- · Dank für eine Beschwerde ausdrücken
- richtig Zuhören
- Lösungsorientierung in Haltung und Sprache
- Lösungen positiv kommunizieren und formulieren
- · ruhig und gelassen bleiben
- kundenorientierte Gesprächsführung und Fragetechniken
- souverän auf persönliche Angriffe reagieren
- · Stress erfolgreich bewältigen

Gerne optimieren wir dieses Angebot entsprechend Ihrer konkreten Erfordernisse.

### Lohnend für

Geschäftsführung, alle Mitarbeiter











# Umgang mit "schwierigen" Angehörigen



Selbstsicherheit und Zuwendung durch eigene Kommunikation vermitteln:

- eigenes Verhalten besser verstehen
- sich besser ausdrücken lernen
- mit kritischen Situationen besser umgehen können

### Inhalt

Fehlende oder schlechte Kommunikation kostet Energie, verschlechtert das Klima zwischen Pflegekräften, Pflegebedürftigen und Angehörigen.

Deshalb hilft diese Veranstaltung:

- die Persönlichkeit der Angehörigen besser einzuschätzen,
- auf angemessene Art zu reagieren,
- Eskalationen nach Möglichkeit vorzubeugen,
- Grenzen respektvoll zu kommunizieren.

#### Methoden

Vortrag, Einzelarbeit, Gruppenarbeit, Fallbesprechungen, Fallsimualtionen

## Lohnend für

Alle Mitarbeiter mit Kontakt zu Angehörigen























# Respektvoll , Nein' sagen - Kommunikationstraining



Mit gutem Gewissen Wünsche des Gegenübers ablehnen und dies auf eine, für den anderen akzeptable Weise, kommunizieren.



## Inhalt



Immer wieder geraten Pflegekräfte in kommunikativ schwierige Situationen. Angehörige und/oder Bewohner/Patienten haben häufig eine andere Sicht als die mit Pflege/Betreuung Beauftragten.



## Hier geht es darum:







• lernen, respektvoll nein zu sagen





• mit Hilfe von praktischen Beispielen alternative Handlungsweisen zu üben

## Lohnend für

Geschäftsführung, Mittlere Leitungsebene, Pflege(fach-)kräfte, in ambulanten und stationären Einrichtungen der Altenpflege und Mitarbeiter in der Behindertenhilfe





# Personalentwicklungsgespräche



Mehr Effizienz und verbesserte Wirksamkeit von Personalentwicklungsgesprächen.

#### Inhalt

Personalentwicklungsgespräche als Werkzeug:

Stärken Sie die Mitarbeiterbindung und setzen Sie gleichzeitig Ihre eigenen Ziele um. Denn zufriedene Mitarbeiter bleiben länger!

Personalentwicklungsgespräche als Führungsinstrument:

Gewinnen Sie mehr Sicherheit bei der Durchführung und Gestaltung.

### Themen

- Grundlagen der Kommunikation
- Vorbereitung, Durchführung und Auswertung von Personalentwicklungsgesprächen
- Erstellen eines individuellen Leitfadens
- · Finden von Argumenten
- Eingehen auf den Gesprächspartner
- Umgehen von Fallstricken

Wir finden gemeinsam individuelle Antworten auf Fragen wie:

- Wie nutze ich Personalentwicklungsgespräche als Mittel der Qualitätssicherung?
- Gebe ich Mitarbeitern das Gefühl, sich ernst genommen zu fühlen?
- Welche Entwicklungsvereinbarungen dienen Unternehmen und Mitarbeitern?

Selbstverständlich schneiden wir das Konzept gerne auf Ihre konkreten Anforderungen zu.

### Lohnend für

















# Mitarbeiterkritikgespräche



Klare, eindeutige und wertschätzende Vermittlung von Mitarbeiterkritik.



## Inhalt



Kritisieren heißt fördern:



Konstruktive Kritik richtig eingesetzt nutzt der Entwicklung Ihrer Mitarbeiter und sorgt für effektive Arbeitsabläufe im Unternehmen.



In diesem Training lernen und trainieren Sie praxisorientiert, wie Sie



Mitarbeiterkritikgespräche vor- und nachbereiten und vor allem erfolgreich durchführen können. Der Schwerpunkt liegt auf praktischen Übungen mit hilfreichen Tipps, orientiert am betrieblichen Alltag.



Richtig kritisieren und reagieren:



Werden Sie sicher im Führen von Mitarbeiterkritikgesprächen und trainieren Sie, zielorientiert auf unterschiedliche Reaktionen Ihrer Mitarbeiter einzugehen.

### Themen

- Grundlagen der Kommunikation
- Konfliktbereitschaft und Umgang mit Konflikten
- reflektieren des eigenen Kritikverhaltens
- planen, durchführen und auswerten von Mitarbeiterkritikgesprächen
- konstruktiv und lösungsorientiert kritisieren
- · typische Mitarbeiterreaktionen
- Mitarbeiterkritikgespräche zur Qualitätssicherung nutzen

Selbstverständlich schneiden wir das Konzept gerne auf Ihre konkreten Anforderungen zu.

## Lohnend für

# Organisationsentwicklung





# **Motivation**

# Auf, auf! - Motivation, (was) ist möglich!?



Basierend auf neuesten sozialpsychologischen Erkenntnissen erfahren und erleben sie, was möglich ist!

#### Inhalt

- Das Spannungsfeld widersprüchlicher Erwartungen mit mehr Souveränität meistern
- Klarheit über IST-Zustand & SOLL-Möglichkeiten
- · Anspruch & Machbarkeit in Einklang bringen
- · Kraft sparen, Kräfte nutzen
- mehr Bewusstsein über die eigene Situation & Position

### Methoden

- Kreativität & Stringenz
- Neues & Bewährtes aus der Führungsforschung
- Fallbeispiele & Simulationen
- Einzel- & Gruppenarbeit

### Nutzen Sie dieses Format in drei Anwendungsbereichen:

- 1. als Führungsinstrument
- 2. für den Umgang mit (unmotivierten) Mitarbeitern
- 3. für den Umgang von Mitarbeitern mit Klienten

### Lohnend für

















# **Motivation**

# Prozessanalyse, Motivation



Sie versuchen Abläufe in Ihrem Unternehmen optimal zu gestalten und trotzdem arbeiten die Mitarbeiter an der Grenze der Belastung und sind unzufrieden. Woran kann das liegen?

S T C W B V

## Inhalt



- interne Abläufe besser zu verstehen
- eigene Lösungen zu finden
- mit der Lupe auf (bisher unerkannte) Problemursachen zu blicken
- Klarheit und Sicherheit für das weitere Vorgehen zu finden



## Themen zur Auswahl

- Analyse von Unternehmensprozessen
- Mitarbeitermotivation
- Ihr eigenes Thema

### Lohnend für







# **Motivation**

# Motivation, Lern- und Veränderungsbereitschaft bei Erwachsenen – eine Herausforderung für die Leitung



Motivation verstehen, um Lernen und Veränderungsbereitschaft zu fördern

### Inhalt

- Reflexion und Analyse Ihrer Wünsche und Zielvorstellungen
- Welche Ziele lassen sich wie realisieren
- Motivation und Lernen besser verstehen
- · Ableitung von unterstützenden Maßnahmen
- Erweiterung Ihrer Handlungskompetenz
- Viele Tipps für die Praxis im Alltag

## Lohnend für

Einrichtungs- / Pflegedienst- / Stations- / Wohnbereichsleitungen



















# Zuversicht & Lösungsorientierung konstruktiver Umgang mit Krisen



Zuversicht als Werkzeug zur Gestaltung einer schöneren Arbeitsund Lebensrealität



## Inhalt



- Wir gestalten unsere Realität selbst
- · Wege zu positive Erfahrungen
- Selbstwirksamkeit der schlummernde Riese
- · Lösungen vs. Probleme



- gesunde soziale Beziehungen als Ressource
- Probierwerkstatt für andere Perspektiven



### Lohnend für

Jeder, dem Mut gut tut Führungskompetenzen









# Mangementkompetenzen



Aus- und Fortbildung essentieller Fähigkeiten für erfolgreiche Führungsarbeit in der jeweiligen Managementebene. Klarheit bezüglich eigener Fähigkeiten, Vorstellungen und Wünsche bezüglich der Leitungsverantwortung, effizientere Umsetzung von Vorgaben, weniger Stress.

#### Inhalt

### Kommunikation:

- · Grundlagen der Kommunikation
- Feedback als Grundlage von Führungsarbeit
- Wertschätzende Kommunikation als Feedbackinstrument

#### Motivation:

- Was ist Motivation und wie funktioniert sie?
- Wie gelingt die Motivation mit den zur Verfügung stehenden Ressourcen?

### Anleituna von Mitarbeitern:

• Klare Anweisungen und respektvolle Kontrolle.

## Delegieren lernen:

• Klare Rollenverteilung und Selbstschutz durch Delegation von Aufgaben und Verantwortung.

#### Distanz wahren:

• Führen UND dazu gehören - DIE Herausforderung für Mitarbeiter mit Leitungsverantwortung.

### Sellbst- und Fremdreflektion:

• Das eigene Führungsverhalten reflektieren und gespiegelt bekommen – wie wirke ich?

#### Lohnend für

Geschäftsführung, Mittlere Leitungsebene, Wohnbereichsleitungen, Pflegedienstleitung

Auch als offenes Seminar buchbar. Unverbindliche Vorreservierungen sind möglich. Selbstverständlich schneiden wir das Konzept gerne auf Ihre konkreten Anforderungen zu.



















# Mit dem richtigen Abstand führen -Führungskompetenz für Teamleiter



- Reflexion der Situation im Team
- Gelingende Balance zwischen Zugehörigkeit und Überblick
- praktisch umsetzbare Erkenntnisse



## Inhalt







- Spannungsfeld Teamleiter Teammitglieder • Führungsposition und -aufgaben auf die eigene Situation anwenden
- Freiräume für Führungsaufgaben



## • Ziele und Regeln als Werkzeuge



### Ihr Nutzen

- Klarheit für eigenes Führungsverhalten
- Feedback zur Situation
- praktische Impulse zur Weiterentwicklung

### Methodik

- Übungsbeispiele, Fallstudien
- Inputs
- · Moderierte Diskussion
- · Erfahrungsaustausch

## Lohnend für

## Teamleiter







# Konflikte im Team - Eingreifen? Ignorieren? Laufen lassen? - Führungskompetenz für Teamleiter



- · Konflikte verstehen
- · Ursachen erkennen
- Lösungen entwickeln (lassen)

### Inhalt

- Was bedeutet Führung in Bezug auf Konflikte?
- Konfliktkompetenz als Teamleiter
- · Konfliktsymptome und -ursachen richtig erkennen und interpretieren
- Wann muss ein Teamleiter eingreifen?
- · Interne und externe Interventionen
- Ziele und Regeln als Werkzeuge

### Ihr Nutzen

- Klarheit für eigenes Führungsverhalten
- · Erweiterung eigener Handlungskompetenz
- · Feedback zur Situation
- praktische Impulse zur individuellen Weiterentwicklung

## Methodik

- · Übungsbeispiele, Fallstudien
- Inputs
- · Moderierte Diskussion
- · Erfahrungsaustausch

## Lohnend für

### **Teamleiter**















# Postition Funktion Rolle - Haltung im Management



Die eigene Position im Unternehmen in ihrer Funktion kennen und durch klares Rollenverhalten untermauern.



## Inhalt







• Welches Rollenverhalten macht eine Führungskraft aus? • Besondere Herausforderung: Aufstieg aus dem Team



• Teamsituationen erkennen und das eigene Rollenverhalten anpassen



• Motivation und Autorität – durch Flexibilität gezielt und erfolgreich führen



## Lohnend für



Mittlere Führungsebene









# Souverän im Sandwich: Kompetenz und Selbstsicherheit im Alltag zwischen Baum und Borke



Ihre Mitarbeiter erwarten von Ihnen Vertrauen, Einfühlungsvermögen und Unterstützung. Ihr Vorgesetzter erwartet vor allem Ergebnisse. Erlernen Sie Methoden für einen gekonnten Umgang mit verschiedenen Hierarchieebenen und finden Sie so Ihre optimale Positionierung im Unternehmen.

### Inhalt

- zwischen führen und geführt werden: Reflexion der eigenen Führungspersönlichkeit
- · Gelassenheit und Durchsetzungsfähigkeit mit den eigenen Emotionen umgehen, Entscheidungen fällen und diese konsequent umsetzen
- Profil zeigen und Souveränität gewinnen im Spannungsfeld widersprüchlicher Erwartungen
- mit dem Vorgesetzten und dem Team Spielregeln entwickeln und Teamgeist leben
- Berichte nach oben berichten, Feedback nach unten wie Sie auf jeder Ebene richtig kommunizieren - Werkzeuge für gelingende Kommunikation
- implizite und explizite Erwartungen klären und auch unter Druck souverän handeln
- Authentizität durch Handeln innerhalb des eigenen Wertesystems
- eine gesunde Balance im Umgang mit Anspruch, eigenen Werten und sachlichen Möglichkeiten
- Stellung beziehen durch "Double-Bind-Balancing"
- Die Energie von Widersprüchen für souveräne Entscheidungen und stimmiges Handeln nutzen.

Selbstverständlich optimieren wir das Format gerne entsprechend Ihrer konkreten Anforderungen.

### Lohnend für

Führungskräfte, Team- und Projekt- und Wohnbereichsleiter aller Ebenen, die das Spannungsfeld widersprüchlicher Erwartungen mit mehr Souveränität meistern möchten.

















# Souverän im Sandwich: Führen & Geführt werden



Selbstsicherheit & Souveränität in der Funktion als Führungskraft erfolgreicher führen



### Inhalt









• Anspruch & Machbarkeit in Einklang bringen



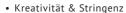
• Kraft sparen - Kräfte nutzen



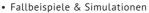
• mehr Bewusstsein über die eigene Situation & Position



## Methoden







• Einzel- & Gruppenarbeit

## Lohnend für

Führungskräfte der mittleren Führungsebene, PDL, WBL, Stationsleitungen, Abteilungsleiter





# Umgang mit Low-Performern



Gezielt auf Mitarbeiter mit mangelnder Leistung einwirken Leistungsbereitschaft entwickeln und Leistung steigern.

#### Inhalt

Mitarbeitende mit schlechter Arbeitsperformance sind immer häufiger ein Problem für Teams und Führungskräfte. Dieses Format behandelt folgende Themen:

- Definition von Leistungsniveaus
- Identifikation von Low-Performern und der Ursachen ihrer Defizite
- Zielgenaue Ansprache
- Lösungen finden
  - personalpolitische Mittel
  - teamdynamische Mittel
  - arbeitsrechtliche Mittel
- · Maßnahmen ergreifen
  - Anlassgespräche, Beurteilungsrunden, Zielvereinbarungen, Testverfahren, Orientierungs- und Kritikgespräche

#### Lohnend für

















# Klarheit & Transparenz - Leitungsverantwortung und -kommunikation in Krisensituationen

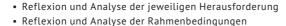


Orientierung & Sicherheit in Führungsverhalten & -kommunikation



## Inhalt







- Entwicklung von Möglichkeiten & Optionen
- Handlungskompetenz



## Praxistips



### Methoden



- Fallanalysen
- · Selbst- und Fremdreflexion
- Gruppenarbeiten
- Übungen

### Lohnend für





# Change Management

# Veränderungen klug planen



Veränderungen gut und richtig planen – Widerstände minimieren

#### Inhalt

- Projektplanung
- Organisatorische Planung von Veränderungen
- Zeitliche Planung von Veränderungen
- Veränderungen Kommunikativ vorbereiten
- Einwandbehandlung

### Ihr Nutzen

- Verringerte Widerstände
- reibungsärmere Abläufe
- weniger Unruhe in den zu verändernden Bereichen

## Methodik

- Übungsbeispiele, Fallstudien
- Inputs
- praktische Tips en masse

### Lohnend für

## Organisationen

















# Change Management

# Veränderungen umsetzen



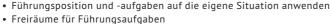
- Reflexion der Situation im Team
- Gelingende Balance zwischen Zugehörigkeit und Überblick
- praktisch umsetzbare Erkenntnisse



## Inhalt



- · Was bedeutet Führung in Bezug auf Abstand?
- Spannungsfeld Teamleiter Teammitglieder



• Ziele und Regeln als Werkzeuge



### Ihr Nutzen



- Klarheit für eigenes Führungsverhalten
- Feedback zur Situation
- · praktische Impulse zur Weiterentwicklung

### Methodik

- Übungsbeispiele, Fallstudien
- Inputs
- · Moderierte Diskussion
- · Erfahrungsaustausch

### Lohnend für

Veränderungsbereiche in Organisationen





# Change Management

# Veränderungen nachhaltig implementieren



- Reflexion der Situation im Team
- Gelingende Balance zwischen Zugehörigkeit und Überblick
- praktisch umsetzbare Erkenntnisse

#### Inhalt

- Was bedeutet Führung in Bezug auf Abstand?
- Spannungsfeld Teamleiter Teammitglieder
- Führungsposition und -aufgaben auf die eigene Situation anwenden
- · Freiräume für Führungsaufgaben
- Ziele und Regeln als Werkzeuge

### Ihr Nutzen

- Klarheit für eigenes Führungsverhalten
- · Feedback zur Situation
- · praktische Impulse zur Weiterentwicklung

## Methodik

- Übungsbeispiele, Fallstudien
- Inputs
- Moderierte Diskussion
- Erfahrungsaustausch

### Lohnend für

Veränderungsbereiche in Organisationen

















# Produktivität in Teams entwickeln



Gemeinsam unter Nutzung aller vorhandenen Qualitäten des Teams angestrebte Ergebnisse erreichen.



### Inhalt



Welches Rollenverständnis hat jeder einzelne Mitarbeitende im Team? Was bedeutet das für mich im Umgang mit dieser Person? Wie findet Teamentwicklung statt?



## Wie findet Teamentwicklung statt?



- Welche Phasen durchläuft ein Team in seiner Entwicklung?
- Welche Rahmenbedingungen helfen, möglichst schnell produktive Phasen zu erreichen?



## Motivation in Teams

• mit welchen Mitteln gelingt es Ihnen, die Motivation in Ihrem Team zu steigern oder aufrecht zu erhalten?

Welche Konflikte gibt es in Teams?

- · Wie nehmen Sie diese wahr?
- Was ist zu tun?
- Wie kommunizieren Sie und wie vermitteln Sie

Selbstverständlich optimieren wir das Format gerne entsprechend Ihrer konkreten Anforderungen.

Lohnend für





# Gruppendynamit(k): Konflikte in Teams entschärfen



Verhalten von Teams verstehen, Ursachen von Konflikten erkennen und gezielt darauf einwirken.

### Inhalt

Grundlagen der Gruppendynamik – was passiert in Teams und warum passiert es?

- Gruppen als Phänomen verstehen
- Sozialverhalten im Team nachvollziehen
- Gruppen denken anders als Einzelne wie sie das nutzen können und wo sie eingreifen müssen
- Individuen in Gruppen führen
- Teamrollen welche Rollen spielen Ihre Mitarbeiter im Team?
- Entwicklung und Struktur der Gruppen gezielt beeinflussen
- Gruppen in ihrer Umwelt lenken

### Lohnend für















# Arbeitseinstellung -Was können die Generationen voneinander lernen?



Reibungskonflikte zwischen Mitarbeitern verschiedener Generationen entschlüsseln und verringern



## Inhalt



- Besonderheiten alter und neuer Generationen von Mitarbeitern kennen und schätzen lernen
- Konfliktpunkte herausarbeiten • Optimierungspotential erkennen
- Ziele definieren
  - Effizienz erhöhen



## Methoden



- Inputs
- Einzelarbeiten
- Gruppenarbeiten
- Kreativtechniken

### Lohnend für

Intergenerationelle Teams



# Die schlummernde RESSOURCE - Implizites Wissen



16,5 Millionen Babyboomer gehen bis 2036 in Rente und nehmen ihr Wissen mit - es sei denn, ihr Unternehmen verhindert das. Effizienz und Erfahrung verfügbar machen und bewahren.

#### Inhalt

- Implizites Wissen das Wissen, das einfach da ist
- Selbstverständlichkeiten bewusst machen
- Selbstverständlichkeiten nutzbar machen
- Wissen aufbereiten und verfügbar machen
- · Methoden zur Aufbereitung
- · Wissensmanagement als Qualitätsmanagement

### Ihr Nutzen

- Erweiterung der nutzbaren Wissensbasis
- Gesteigerte gefühlte Wertschätzung der Mitarbeitenden
- · verbesserte Motivation
- Erhöhtes Qualitätsbewusstsein

## Methoden

- Übungsbeispiele
- Inputs
- Moderierte Diskussion
- Praxisableitungen

## Lohnend für

Organisationen, Teams



















# Onboarding - Gekommen um zu bleiben: erfolgreiche Mitarbeiterintegration



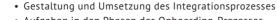
Eine Kultur der Offenheit, die geeignete Neue Mitarbeiter zum bleiben einlädt und sie langfristig an Team und Unternehmen bindet



## Inhalt







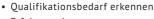


• Aufgaben in den Phasen des Onboarding-Prozesses



• Kommunikation, die zum Bleiben einlädt





Lohnend für

• Erfahrungslernen



Alle am Einarbeitungsprozess Beteiligten









# Interkulturelle Teams Effizienz / Zusammenarbeit / Problemfelder



Interkulturelle Sensibilität entwickeln, Reibungspunkte und Problemfelder interkultureller Zusammenarbeit erkennen und beseitigen

### Inhalt

- Präsenz von Kulturen im Unternehmen
- interkulturelle und soziale Kompetenz im Team
- · Definition kultureller Identität
- Bewusstsein für die eigene kulturelle Prägung
- · Offenheit als Grundhaltung
  - Urteile und Vorurteile
  - Realität und Urteile
- Konflikte in interkulturellen Teams
  - Analyse der Situation und der Konfliktfelder im konkreten Fall
- ein auf die Situation abgestimmtes Vorgehen
- Maßnahmen und Erfolgsfaktoren
- interkulturelle Kommunikation

### Lohnend für

Mittleres Management, Pflegedienstleitungen, Mitarbeiter, geringer qualifizierte Mitarbeiter



















# Teamqespräche & Qualitätszirkel effizient durch Moderation und Feedback



Mehr Effizienz und Nachhaltigkeit für die Treffen Ihrer Qualitätszirkel und Teams.



### Inhalt





### Vermittelt werden:



- Vorbereitung
- Durchführung Nachbereitung
- Visualisierungstechniken





· Souveränität für den Umgang mit Störungen

#### Lohnend für

Geschäftsführung, Pflegedienstleitung, Mittlere Leitungsebene, Qualitätszirkel





# Teamgespräche vorbereiten, organisieren und leiten



Teamgespräche als effektiver Bestandteil von Arbeitsprozessen.

#### Inhalt

Immer wieder kommt es bei Teamgesprächen zu destruktiven Verläufen und Eskalationen. Diese Veranstaltung hilft, Teamgespräche gut vorzubereiten, zu moderieren und zu einem Ergebnis zu führen. Grundlage der Veranstaltung sind Alltagssituationen der Teilnehmer.

Gerne optimieren wir dieses Angebot entsprechend Ihrer konkreten Erfordernisse.

### Lohnend für























Fehler = Anstoß zum lernen – professionelle Fehlerkultur verbessert Arbeitsklima & Image



Den Umgang mit Fehlern als Werkzeug im kontinuierlichen Verbesserungsprozess etablieren



## Inhalt



- Fehlerkultur im Unternehmen
- Umgang mit Fehlern und Fehlerkommunikation im/ durch das Management
- Einbettung der Fehlerkultur ins QMS



• Einstellung gegenüber Fehlern



- Umgang mit Fehlern und Fehlerkommunikation durch die Mitarbeiter
- erst reden, dann handeln Fehlerkultur heißt auch, wirklich etwas ÄNDERN



## Lohnend für



# leden









## **Teamentwicklung**

## Beschwerdemanagement als Mittel der Kundenbindung und Qualitätssicherung



Mehr Kundenzufriedenheit und effizientere Prozesse durch bestmögliches Beschwerdemanagement.

#### Inhalt

Qualität und Kundenorientierung sichert den Erfolg:

Ein professionelles Beschwerdemanagement garantiert ein auf Qualität und zufriedene Kunden ausgerichtetes Arbeiten im Unternehmen.

Beschwerdemanagement ist eine Kundenbindungs- und Marketingstrategie:

Kunden, Geschäftspartner und auch Mitarbeiter, deren Beschwerden schnell und gut behandelt werden, sind Ihre besten Werbeträger und eine der preisgünstigsten und effektivsten Formen des Marketings. So wandeln Sie scheinbare Probleme zu einer Erfolgsstrategie!

Die Veranstaltung beantwortet die Fragen:

- · Welche Voraussetzungen sind notwendig?
- Was gehört zum Beschwerdemanagement?
- Welche Arten gibt es?
- Welche Sonderfälle?
- Wie binde ich alle Beteiligten ein?
- Wie wird es organisiert?
- · Wie wird das Beschwerdemanagement eingeführt?
- Was ist in einer Beschwerdesituation zu beachten?
- Wie werden Beschwerden angenommen, erfasst und standardisiert?
- Was gibt es bei der Bearbeitung und Reaktion zu beachten?
- Wie erfolgen die Auswertung und das Controlling von Beschwerden?

Gerne optimieren wir dieses Angebot entsprechend Ihrer konkreten Erfordernisse.

#### Lohnend für

Geschäftsführung, alle Mitarbeiter















## **Teamentwicklung**

## Kommunikation für Praxisanleiter



Optimales Kommunikationsverhalten als Praxisanleiter



### Inhalt







• praxisorientierte Mechanismen von Kommunikation



• Kommunikationsverhalten analysieren



• positive Kommunikationslösungen · realistische Zielsetzung



# Methoden



- Inputs
- Fallanalysen
- Übung

Lohnend für

Praxisanleiter



## **Teamentwicklung**

## Motivation für Praxisanleiter



Praxisanleitung als motivierender Impuls

#### Inhalt

- · Motivation verstehen
- Motivation von Azubis erkennen
- Reaktionen auf motivationale Zustände bei Azubis

#### Methoden

- Inputs
- Fallanalysen
- Übung

### Lohnend für

Praxisanleiter

















Qualität verbessern - DIN 9001 zur Optimierung der Kundenbindung und unternehmensinterner Prozesse nutzen



DIN ISO 9001-2015 mit Nutzen nutzen

#### Inhalt

KVP – den kontinuierlichen Verbesserungsprozess mit Leben füllen. Werkzeuge des Qualitätsmanagements - welches Werkzeug passt zu welcher Fragestellung? Anwendung anhand von Beispielen

#### Lohnend für

Leitung, Qualitätsmanagement, Qualitätszirkel



















## PeBM Personalbemessungsverfahren



Sicherheit im Umgang mit dem Personalbemessungsverfahren



### Inhalt



- Inhalt und Auswirkungen des Personalbemessungsverfahrens
- · Auswirkungen auf die Pflege





• kompetenzorientiert Aufgabenverteilung





### Lohnend für



Geschäftsführungen, Einrichtungsleitungen, Pflegedienstleitungen







# Die Qualitätsprüfung - Fit für das Fachgespräch



Das Begutachtungsinstrument (BI) effizient für Pflegegradmanagement und Qualitätsprüfung nutzen

#### Inhalt

- Erläuterung der Bestandteile des NBA
- Bezüge zu Pflegegradmanagement und Indikatorenmodell
- Besonderheiten und Fallstricke

#### Lohnend für

Pflegedienstleitungen, Qualitätsbeauftragte, Pflegefachkräfte



















## Strukturmodell - Einführung, Update, Coaching



Strukturmodell - Entbürokratisierung und Qualitätssicherung



### Inhalt



- Bei Einführung und Umsetzung des Strukturmodells lauern einige Fallstricke im Bereich Qualitätssicherung.
- Wir erklären das Strukturmodell logisch und pragmatisch
- Wir helfen Ihnen, diese Klippen zu umschiffen und mit gleichbleibender
- Ergebnisqualität entbürokratisiert zu dokumentieren.
- Wir schlagen mit Ihnen die Brücke zwischen den Anforderungen der Expertenstandards, der Qualitätsprüfrichtlinie und personzentrierten Pflegekonzepten



### Lohnend für

Pflegedienstleitungen, Qualitätsbeauftragte, Pflegefachkräfte





## Expertenstandards leicht verdaulich



Expertenstandards im Detail verstehen und umsetzen

#### Inhalt

Wir erläutern die relevanten Inhalte der Standards verständlich und praxisgerecht

- zeigen Konzepte und Wege zur Implementierung,
- · Notwendigkeiten der Dokumentation,
- haftungsrechtlich relevante Bezüge,
- · Notwendigkeiten in Bezug auf die Qualitätsprüfung,
- · Risikoeinschätzung und angemessene Umsetzung in der Pflegeplanung und Pflegepraxis.

Basis bilden immer die aktuell gültigen Expertenstandards in der jeweils letzten Fassung.

### Lohnend für

Pflege(fach-)kräfte, in ambulanten und stationären Einrichtungen der Altenpflege und Behindertenhilfe















## Fit für die Qualitätsprüfung – Expertenstandards intensiv



Expertenstandards im Detail verstehen – Begegnen Sie den Mitarbeitern des MDK sicher und auf Augenhöhe und seien Sie auf deren Fragen vorbereitet.



### Inhalt







• die aktuellen Anforderungen der Expertenstandards • Argumentationssicherheit bezüglich Ihrer Pflegebedürftigen



• Was bedeutet das für Pflegebedürftige und Dokumentation?



#### Lohnend für



Pflege(fach-)kräfte, in ambulanten und stationären Einrichtungen der Altenpflege







## Fit für das Fachgespräch - die Qualitätsprüfung



Sicheres Auftreten und souveräne Kommunikation mit dem MDK während der Prüfung.

#### Inhalt

MDK-Prüfung - Fit gemacht für das Fachgespräch In der neuen Qualitätsprüfung hat das "Fachgespräch" eine besondere Bedeutung. Während der Prüfung hat der Prüfer den Auftrag, "ein fachlich stimmiges Gesamtbild der Versorgung" zu erhalten und zu bewerten. Dazu gehören neben Sichtung der Dokumentation das Gespräch mit dem Pflegebedürftigen und das Fachgespräch mit der zuständigen Pflegefachkraft.

- Ablauf der Oualitätsprüfung
- Grundlagen für "ein fachlich stimmiges Gesamtbild der Versorgung"
- Plausibilitätsprüfung
- · Dokumentation als Basis
- Pflegesituation erklären können Argumente gegenüber den Prüfern
- Kommunikationsübungen

#### Methoden

- Präsentation
- Vortrag
- Einzel-, Gruppenarbeiten
- Simulationen

### Lohnend für

Mittlere Leitungsebene, Pflegefachkräfte, in (ambulanten und stationären) Einrichtungen der Altenpflege















Grundpflege und Prophylaxen unter Berücksichtigung der Expertenstandards



Prophylaxen und Expertenstandards umsetzen und selbstverständlich mit Pflegebeobachtung und pflegerischen Tätigkeiten verbinden.



### Inhalt







• Pflegebeobachtung – Aufmerksamkeit für Veränderungen beim Klienten/ Pflegebedürftigen



• sinnvolle Verknüpfung von Grundpflege und Prophylaxen



• Informationserfassung und -aufbereitung für die Qualitätsprüfung



Je nach Dauer der Veranstaltung werden ein oder mehrere Expertenstandards besprochen: Basis bilden immer die aktuell qültiqen Expertenstandards in der jeweils letzten Fassung.



### Lohnend für

Pflege(fach-)kräfte, in ambulanten und stationären Einrichtungen der Altenpflege und Behindertenhilfe, ungelernte Mitarbeiter



## Pflegeplanung leicht gemacht (auch BI)



Pflegeleistungen prüfungssicher in der Planung beschreiben.

#### Inhalt

### Pflegeplanung:

- der Regelkreis des Pflegeprozesses und der PDCA-Zyklus
- die Erstellung der Pflegeanamnese
- Formulierung von Ressourcen, Problemen, Zielen und adäquaten Maßnahmen
- Überprüfung und Zielkontrolle
- Möglichkeiten der Arbeitsteilung zwischen Fach- und Pflegekräften Pflegeplanung BI
- BI (SIS) Krohwinkel gestalten Sie Ihre Pflegeplanung so, wie Sie diese brauchen
- · Welche Informationen werden für die Einstufung benötigt?
- Wie werden diese in Abhängigkeit vom Pflegemodell eingeordnet?
- Wie kann/ soll Pflegeplanung BI-gerecht aussehen?

### Tagesstrukturierte Pflegeprozessplanung:

Aufbau und Besonderheiten einer tagesstrukturierten Pflegeprozessplanung werden erläutert: was ist zu beachten?

#### Lohnend für

Pflege(fach-)kräfte, in ambulanten und stationären Einrichtungen der Altenpflege, Mitarbeiter der Behindertenhilfe















# Biografiearbeit als Hilfsmittel zur Optimierung der Pflegequalität



Biografiearbeit als Werkzeug zur Optimierung der Pflege- und Betreuungsqualität nutzen.



### Inhalt

Beleuchtet wird die pflegerisch relevante Biografiearbeit, die Erinnerungspflege und die strukturierte Erhebung biografischer Daten anhand von Beispielen.



- Regeln der Kommunikation im Rahmen der Biografiearbeit
- · praktische Tipps





### Lohnend für

Pflege(fach-)kräfte, in ambulanten und stationären Einrichtungen der Altenpflege, Betreuungsassistenten





## Berichte als Hilfsmittel zur Optimierung der Pflegequalität (auch speziell für Pflegekräfte)



Berichte als Werkzeug zur Optimierung der Pflege- und Betreuungsqualität nutzen.

#### Inhalt

Was muss in Form von Berichten dokumentiert werden und wie sollte das geschehen?

- gesetzliche und rechtliche Grundlagen für korrekte Pflegeberichte
- Erarbeitung von Grundsätzen für die Berichterstattung anhand konkreter Beispiele
- Relevanz und Bedeutung der Pflegeberichte im Kontext der Gesamtdokumentation

#### Lohnend für

Pflege(fach-)kräfte, in ambulanten und stationären Einrichtungen der Altenpflege, Betreuungsassistenten















## Wer schreibt der bleibt – Doku ist niemals Selbstzweck!



Basiswissen zur Dokumentation praxisgerecht aufbereitet.



### Inhalt



Je nach Art und Dauer der Veranstaltung werden folgende Themen behandelt:

Grundlagen der Pflegedokumentation (stationär oder ambulant):



- Anforderungen der aktuellen QPR und der Transparenzoffensive des MDK an die Dokumentation
- gesetzliche Hintergründe der Dokumentation
- Informationen und Erläuterungen zu den einzelnen Bereichen der Dokumentation



#### Lohnend für



Pflege(fach-)kräfte in ambulanten und stationären Einrichtungen der Altenpflege, Betreuungsassistenten







# Beratung Dokumentation



Reduzierter Dokumentationsaufwand, optimal auf Ihre Erfordernisse abgestimmte Dokumentationsinstrumente.

#### Inhalt

Wir beraten Sie zum Thema Dokumentation in folgenden Bereichen:

- Auswahl geeigneter Dokumentationsinstrumente
- Er- und Überarbeitung des Qualitätshandbuchs
- interne Audits
- · Auswahl geeigneter Schulungsthemen

### Lohnend für

Inhaber von Pflegeeinrichtungen, Pflegedienstleitungen, Qualitätsbeauftragte























## Praxisgerecht beraten



Beratungen für bestmöglichen Erfolg in der Praxis gestalten

S T C W B V

### Inhalt



- Worüber muss beraten werden?
- Wann ist eine Beratung rechtssicher?
- Wie sollten Beratungsunterlagen gestaltet sein?
- Was muß dokumentiert werden?



Wir beantworten diese Fragen.



Lohnend für



Beratende in allen Bereichen







## Basics für den Umgang mit Menschen mit Demenz



Sicherheit im Umgang mit Menschen mit Demenz und besseres Verständnis von deren Verhaltensweisen.

#### Inhalt

- Der Prozess Demenz verständlich vermittelt auf Basis neuester wissenschaftlicher Erkenntnisse (DSM V)
- Wie erklärt sich das Verhalten von Menschen mit Demenz mit seinen Besonderheiten?
- · Beobachtung und Bedürfniserkennung
- Möglichkeiten der Einflussnahme durch den Mitarbeiter
- Grundlagen
  - Person-zentrierten Arbeit nach Tom Kitwood
  - Validation nach Feil/Richards
  - basale Stimulation

### Lohnend für

Mitarbeiter, die sich zu Demenz auf den neuesten Stand bringen wollen, neue Mitarbeiter, Mitarbeiter ohne Basisqualifikation

















### Update Demenz



Dieses Update schafft eine realistische Basis für den Umgang mit Menschen mit Demenz



### Inhalt















Obwohl Demenz als Phänomen in der stationären Altenpflege inzwischen 60-80 % der Bewohner betrifft und inzwischen auch in der Behindertenhilfe zum Thema wird. existieren bei den Mitarbeitern häufig Vorstellungen von Demenz, die mit dem Phänomen wenig zu tun haben.

- Sie erhalten Informationen zum aktuellen Wissensstand zum Phänomen Demenz.
- Sie lernen leicht verständlich die relevante Neuropsychologie kennen, und können sich erklären, warum sich Menschen mit Demenz verhalten, wie sie sich verhalten.
- Sie erarbeiten gemeinsam Strategien für den leichteren Umgang mit Menschen mit Demenz.

### Lohnend für

Pflege(fach-)kräfte in ambulanten und stationären Einrichtungen der Altenpflege und Mitarbeiter in der Behindertenhilfe, Betreuungskräfte nach § 87b/45









### Demenz im Krankenhaus



Sicherheit im Umgang mit dementiell erkrankten Patienten und besseres Verständnis von deren Verhaltensweisen.

### Inhalt

- Welche Verhaltensweisen sind bei dementiell erkrankten Patienten zu beobachten?
- Woraus erklären sie sich?
- Was ist im Umgang zu beachten?
- Welche Möglichkeiten der Einflussnahme gibt es?

#### Lohnend für

Ärzte in Kliniken, niedergelassene Ärzte, Mitarbeiter mit Patientenkontakt























## Kitwood - Person-zentrierter Umgang mit Menschen mit Demenz



Lernen Sie das innovativste und praktisch am besten anwendbare Konzept für den Umgang mit Menschen mit Demenz kennen und umsetzen

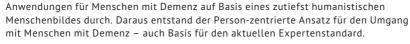


### Inhalt









Tom Kitwood führte in den 1980er/ 1990er Jahren intensive Forschungen und



Die Umsetzung dieses Konzeptes erfordert umfassende Kenntnisse und Reflektionen der pflegerischen Praxis:



- Menschen mit Demenz als Person erkennen und anerkennen
- Reflexion der Subjektivität eigener Wahrnehmung
- Reflexion der Beziehung zu dementen Pflegebedürftigen Bedürfnisse von Mitarbeitern
- den Spagat zwischen Selbstbestimmung und Schutzbedürfnis klar definieren
- Analyse von Pflegesituationen
- · Handlungen von Pflegebedürftigen verstehen, um dahinter verborgene Bedürfnisse zu erkennen
- daraus Haltungs- und Handlungsalternativen für die eigene Praxis ableiten, um so
- die Arbeit zu erleichtern

### Lohnend für

Beschäftigte und Angehörige in Kontakt mit Menschen mit Demenz











## Validation - als wirksames Werkzeug in der Praxis sicher anwenden



Bessere und entspanntere Beziehungen zu Menschen mit Demenz durch validierenden Kontakt

#### Inhalt

Validation gehört zu den wenigen erprobten und wirksamen Werkzeugen im Umgang mit Menschen mit Demenz. Häufig ist zwar die Technik klar, bei der Anwendung treten jedoch oft Schwierigkeiten auf. Diese Fortbildung:



- setzt die Grundidee der Validation mit aktuellen Erkenntnissen zu Demenz in Beziehung
- differenziert die Techniken nach Feil und Rooper nach Struktur und Anwendungsbereichen
- gibt durch Beispiele und Simulationen Sicherheit in der Anwendung

### Lohnend für

Alle















## Honig im Kopf für Profis – Demenz einmal anders



Professioneller Umgang mit Demenz – eine unkonventionelle und doch seriöse Betrachtung (Lernen inklusive)



### Inhalt



Eine lockere – lehrreiche Fortbildung zum Thema Demenz anhand von Szenen aus dem Film "Honig im Kopf" von Til Schweiger.



- Wichtiges, aktuelles Wissen zu Demenz wird vermittelt
- Werkzeuge für den Umgang mit Demenz werden beleuchtet
- Wir beschäftigen uns mit den Fragen:
  - Welche Anregungen vermittelt der Film professionell Pflegenden?
  - Welche professionellen Ansätze stecken dahinter und wie gelingt der Praxistransfer?



### Methoden

Filmbeispiel, Impuls, Diskussion, Transfer

#### Lohnend für

Pflegende und pflegende Angehörige











### Kommunikation mit Menschen mit Demenz



Besonderheiten in der Kommunikation mit Menschen mit Demenz kennen und damit umgehen

#### Inhalt

- Grundlagen der zwischenmenschlichen Kommunikation
- Mechanismen von Verstehen und Missverstehen
- Faktoren die Kommunikation erschweren
- Hilfsmittel für gelingende Kommunikation

### Lohnend für

Menschen im Kontakt mit Menschen mit Demenz























# Erwachsen und dement ethisch korrekter Umgang mit Menschen mit Demenz



Wertschätzung und Achtung der Selbstbestimmung bei Menschen mit dementiellen Veränderungen.

S T C W B V

### Inhalt



- Grundpfeiler des Verhaltens gegenüber Menschen mit Demenz
- Verständnis für und Umgang mit kindlichen Verhaltensweisen
- Entscheidungsfähigkeit und Selbstbestimmung bei Demenz
- fachliche Klarheit für den Umgang mit Risiken und Prophylaxen



#### Lohnend für



Menschen im Kontakt mit Menschen mit Demenz





## Herausforderndes Verhalten - Schicksal? Vermeidhar? Oder?



Häufigkeit herausfordernder Verhaltensweisen verringern, genauer beobachten, eigenes Verhalten reflektieren, besser auf den Pflegebedürftigen eingehen.

#### Inhalt

Ausgehend von den Alltagserfahrungen der Pflegekräfte mit den Bewohnern werden Situationen nachvollzogen, Alternativen gesucht, erprobt und die pflegerischen Möglichkeiten des Personals erweitert.

#### Lohnend für

Pflege(fach-)kräfte in ambulanten und stationären Einrichtungen der Altenpflege und Mitarbeiter in der Behindertenhilfe, Betreuungskräfte nach § 87b/45















## Demenz & Gewaltprävention



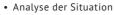
Deeskalation und Vermeidung von Gewalt im Umgang mit Menschen mit Demenz



### Inhalt



In welchen Situationen entsteht Gewalt beim Umgang mit Menschen mit Demenz?





- Analyse der Perspektiven Pflegebedürftiger/ Pflegender
- Ermittlung der Ursache des Gewaltausbruches
- Erarbeitung von Handlungsalternativen



Lohnend für

Jeden









### Schmerzen bei Demenz



Schmerzeinschätzung & Umgang mit Schmerzen bei Menschen mit Demenz

#### Inhalt

Der Umgang mit Schmerz bei Menschen mit Demenz bereitet Mitarbeitenden im Gesundheitswesen immer wieder Schwierigkeiten

- Schmerzen & Demenz der wissenschaftliche Stand des Wissens
- Schmerzen bei Demenz erkennen und einschätzen
- Kommunikation der Schmerzsituation
- Umgang mit Schmerzen bei Demenz
- nicht-medikamentöse Möglichkeiten der Einflussnahme

#### Methoden

- praxisgerechte Anwendung des Expertenstandards bei Menschen mit Demenz
- Beispielanalyse
- Praxistransfer

#### Lohnend für

QualitätsmanagerInnen, Pflegefachpersonen, Pflegekräfte













# Sonderthemen







# Didaktik, Methodik, Lernen bei Erwachsenen für OB & OMB



- Erfolgreiche und nachhaltige interne Fortbildungen durch QB & QMB
- Viele interne Fortbildungen werden von internen Qualitätsmanagement durchgeführt. Wie können die Themen so vermittelt werden, dass sie auch ankommen?

#### Inhalt

- · Wie lernen Erwachsene?
- · Didaktik in der Erwachsenenbildung
- · Methodik in der Erwachsenenbildung
- · Organisationale Vorbereitung
- Strukturelle Absicherung

### Ihr Nutzen

Wirksame interne Fortbildungen

#### Methoden

- Inputs
- Moderierte Diskussion
- Praxisableitungen

#### Lohnend für

Qualitätsbeauftragte, Qualitätsmanagement



















## Das neue Personalbemessungsverfahren



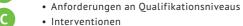
Sicherheit im Umgang mit dem Personalbemessungsverfahren



### Inhalt



- Inhalt und Auswirkungen des Personalbemessungsverfahrens
- Auswirkungen auf die Pflege





- Interventionen
  kompetenzorientiert Aufgabenverteilung
- Organisationsentwicklung



### Lohnend für



Geschäftsführungen, Einrichtungsleitungen, Pflegedienstleitungen











# Menschen mit Behinderung -Behinderung und psychische Erkrankungen



Sicherheit bei der Zuordnung von Verhaltensweisen und Einschätzung von Situationen

#### Inhalt

- Differenzierung zwischen Beeinträchtigungen und psychischen Erkrankungen
- Gemeinsamkeiten und Unterschiede
- Einschätzung und Notwendigkeit von Interventionen
- · Möglichkeiten des Umgangs damit

#### Lohnend für

Einrichtungen mit gemischten Belegungen und Unsicherheit bei den Mitarbeitern















# Menschen mit Behinderung – Älter werden mit Handicap



Probleme im Umgang mit älter werdenden Menschen mit Behinderung erkennen und lösen



### Inhalt





- wie verändern sich Menschen mit Behinderung mit zunehmendem Lebensalter?
- Welche Konsequenzen hat das für den Betreuungsprozess?
- Wie verändert sich der Umgang mit Betroffenen?
- Was bedeutet das für Mitarbeiter?



### Methoden



- Inputs
- Einzelarbeiten
- Gruppenarbeiten
- Kreativtechniken

#### Lohnend für

Mitarbeiter in Einrichtungen der Wiedereingliederungshilfe











### Moralisch richtiger und respektvoller Umgang mit Schutzbefohlenen



Ethische Grundhaltung reflektieren, Wertbasis eigenen Handelns stabilisieren, Selbstsicherheit und Selbstreflexion

#### Inhalt

- Moral und Ethik im jeweiligen beruflichen Umfeld
- Selbstreflexion
- · Handeln in Grenzsituationen
- Erarbeitung eines firmeninternen/individuellen Wertekanons
- Überprüfung selbst gesetzter Grenzen an Beispielsituationen

#### Lohnend für

Alle Menschen in sozialen Berufen























## Selbstbestimmung von Schutzbefohlenen eine grundlegende Klärung



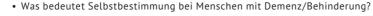
Positionen und Lösungen im Spannungsfeld zwischen Selbstbestimmung und Versorgungsauftrag finden



### Inhalt



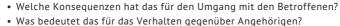














#### Methoden



- Inputs
- Einzelarbeiten
- Gruppenarbeiten
- Kreativtechniken

#### Lohnend für

leden











# Palliative Pflege - Sterbebegleitung in der Praxis



Eine Kultur der Offenheit, die geeignete Neue Mitarbeiter zum Bleiben einlädt

#### Inhalt

- Einstellung des Mitarbeiters zum Tod
- · Rahmenbedingungen im Team und Wohnbereich
- Kommunikation gegenüber dem Sterbenden und Angehörigen
- Besonderheiten bei der Versorgung Sterbender
- die Nähe zum Ende verarbeiten Psychohygiene

#### Lohnend für

Mitarbeiter, die nur das Schlechte sehen können























### Umgang mit Sterbenden und schwierigen Pflegesituationen



Psychische Belastungen besser meistern - inneren Abstand wahren und Selbstwertgefühl stabilisieren



### Inhalt





- Wir ermitteln und analysieren individuelle Belastungssituationen und
- vermitteln und trainieren Werkzeuge, um den inneren Abstand zu wahren und das Selbstwertgefühl zu stabilisieren



#### Lohnend für



Alle Menschen in sozialen Berufen









# Lust - Umgang mit Sexualität im Pflegealltag



Mit den sexuellen Bedürfnissen älterer, pflegebedürftiger oder gehandicapter Menschen umzugehen verursacht häufig Unsicherheit und Scham. Sie lernen, an Möglichkeiten orientiert zu handeln und notwendige Grenzen respektvoll zu definieren und realisieren.

#### Inhalt

- Möglichkeiten und Grenzen gelebter Sexualität in Pflege- und Betreuungseinrichtungen
- · sich selbst klar positionieren
- · Respekt und Feingefühl
- Bewahrung der Würde

#### Lohnend für

Pflege(fach-)kräfte, in ambulanten und stationären Einrichtungen der Altenpflege und Behindertenhilfe sowie im Krankenhaus, weitere Berufsgruppen möglich























# Humor in der Pflege? Humor in der Pflege!!!!

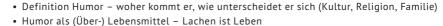


Humor als (Über-) Lebensmittel - Lachen ist Leben



#### Inhalt









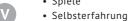
- Lächeln und Lachen was ist wann und wie zu erreichen
- Respekt die Grundlage der humoristischen Interaktion



#### Methoden



- Übungen
- Spiele



- "Situationsnachstellung"
- Wir betrachten persönliche Erfahrungen

### Lohnend für

Für alle, die Kontakt mit Menschen haben und denen manchmal das Lachen vergeht





### Stress im Unternehmen – Belastungsanalyse mittels AVEM



Ermittlung individueller Belastungsfaktoren zur optimalen Auswahl der Stressbewältigungsinstrumente.

#### Inhalt

Anonymisierte Analyse der psychischen Mitarbeitergesundheit mittels des Arbeitsbezogenen Verhaltens- und Erlebens-Musters AVEM:

- strukturierte Analyse persönlicher Verhaltensmuster
- Differenzierung zwischen arbeitsbezogenem Erleben und persönlichen Verhaltensmustern
- klare Anhaltspunkte für weiterführende Prophylaxemaßnahmen

#### Lohnend für

Geschäftsführung, Mittlere Leitungsebene

















# Schnittstelle Pflege - Betreuung -Kooperation zum Nutzen der Klienten



Mit diesem Workshop loten wir Spielräume für eine stärkere Verzahnung von pflegerischen und betreuenden Tätigkeiten aus. Ergebnis sind höhere Zufriedenheit von Mitarbeitern und Bewohnern sowie eine deutlich verbesserte Versorgung.

### Inhalt



• Möglichkeiten und Voraussetzungen für eine besser verzahnte Arbeit von Pflege und Betreuung

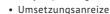


• gegenseitiger Respekt und Anerkennung





- · gegenseitige Arbeitserleichterung
- Projektplanung





#### Lohnend für

Geschäftsführungen, Pflegedienstleitungen, Wohnbereichsleiter



## Pflichtfortbildung für Betreuungskräfte gemäß §§ 43b, 53c (87b a.F.), 45a und b SGB XI



Betreuungskräfte-Richtlinie §4 Abs. (4)

Die regelmäßige Fortbildung umfasst mindestens einmal jährlich eine zweitägige Fortbildungsmaßnahme, in der das vermittelte Wissen aktualisiert wird und eine Reflexion der beruflichen Praxis einschließt.

#### Inhalt

Die Inhalte werden individuell nach Ihren Erfordernissen so zusammengestellt, dass sich für Ihre Mitarbeiter ein optimaler Erkenntnisgewinn einstellt. Beispielhaft sei genannt:

- Update Demenz neueste Erkenntnisse der Demenzforschung und Konsequenzen für die Berufspraxis
- dementsprechend angepasste Angebote, auf die Wünsche und Bedürfnisse Ihrer Klientel zugeschnitten
- Gruppendynami(t)k -Einzel- und Gruppenangebote erfolgreich konzipieren
- Tipps aus der Praxis für die Praxis

#### Lohnend für

Zusätzliche Betreuungskräfte nach §87b SGB XI



















# Soziale Teilhabe und Lebensqualität im Kontext von Infektionsschutz und pandemischen Ereignissen



Handlungssicherheit für Akteure zum Schutz von Gefährdeten und sozialen Bedürfnissen

S T C W B V

### Inhalt



- Teilhabe und/oder Infektionsschutz Argumente für Priorisierungen
- Entscheidungskriterien im Kontext des zu betreuenden Klientels
- Umsetzungsstrategien • Kommunikationsstrategien
- Schulungsstrategien
- Spielraum in der Quarantäne
- Netzwerken schafft Freiräume



#### Lohnend für

Geschäftsführung und gehobenes Management, Mittlere Leitungsebene und Pflegedienstleitung





### Das 1 × 1 des Datenschutzes



Sensibilität für den Umgang mit Daten schärfen und die Aufmerksamkeit für die Problematik erhöhen.

#### Inhalt

- aktuelle Informationen zum Datenschutz
- Pflichten beim Umgang mit (personenbezogenen) Daten von Klienten, Patienten, Bewohnern und Angehörigen
- gesetzliche Grundlagen
- geltende Datenschutzbestimmungen
- Datenschutz und spezielles Berufsgeheimnis
- Datenverarbeitung, Datenerhebung, Datenspeicherung, Datenveränderung zum Zwecke der Behandlung
- Übermittlung und Offenbarung von Patientendaten an Polizei, Staatsanwaltschaft und andere staatliche Stellen
- · Weitergabe von Patientendaten innerhalb der Einrichtung
- · Archivierungs- und Löschfristen
- rechtmäßiger Umgang mit Patientenakten
- rechtliche Konsequenzen bei Nichteinhaltung des Datenschutzes

#### Lohnend für

Pflegedienstleitungen, Mitarbeiter















# Fachtag Apoplex



Apoplex sicher erkennen, schnell reagieren und aktivierend versorgen

S T C W B

### Inhalt



Es werden folgende Themen behandelt:



- Symptome und Erkennung Apoplex
- Stroke Unit





• Kommunikation



• Pflegeprobleme bei Apoplex



Lohnend für



Fachkräfte, Pflegehelfer







# MehrWertPflege - Verbindung von Pflege- und zusätzlichen Leistungen zum Nutzen des Patienten



Bessere Versorgung der Betroffenen, optimierte betriebswirtschaftliche Ergebnisse.

#### Inhalt

Pflegekräfte verrichten ihre Arbeit zumeist mit hohem ethischen Anspruch. In der modernen, marktwirtschaftlichen Organisation von Pflege ist der Verkauf zusätzlicher Leistungen ein wichtiges Instrument der betriebswirtschaftlichen Gesamtkalkulation. Hier lernen Ihre Mitarbeiter:

- Bedarfe zu erkennen und sinnvoll zu kommunizieren
- diese den Betroffenen verständlich und abschlussorientiert anzubieten
- · mit Leichtigkeit und im Einklang mit dem eigenen ethischen Anspruch zu verkaufen
- · Umgang mit Einwänden

#### Lohnend für

Pflegedienstleitungen und Mitarbeiter ambulanter Pflegeeinrichtungen

















### Nachhaltiger Umsatz - Verkaufstraining



Wenn Sie mit Ihrem Geschäftsmodell langfristig Erfolg haben möchten verkaufen Sie so, dass Ihnen die Kunden langfristig treu bleiben. Dieses Training befähigt Ihre Verkäufer und Außendienstler dazu.

S T C W B

### Inhalt



- die Ou
  - die Qualität der eigenen Leistungen/Produkte erfolgreich darzustellen
  - zu überzeugen statt zu überreden
  - Leistungen sinnvoll miteinander zu verknüpfen
  - Leichtigkeit und Umgang mit inneren Widerständen
  - auf Einwände einzugehen

B Lohnend für

Mitarbeiter im Verkauf – Innen- und Außendienst

# Supervision



### **Fallsupervision**



Ein sicherer Rahmen für neue Perspektiven auf schwierige, festgefahrene Pflegesituationen

#### Inhalt

- · Analyse der Pflegesituation
- Interessen des Pflegebedürftigen/ der Angehörigen/ der Mitarbeiter
- · Analyse der Pflegebeziehungen
- Offene Aussprache
- · Anregungen, Handlungsalternativen

#### Lohnend für

schwierige Pflegesituationen













# Individuelle Begleitung











# Integratives (Langzeit-)Coaching: Wissen nutzen



Ziel ← gerichtetes eigenes Wissen für anstehende Aufgaben / den Alltag verfügbar machen.

#### Inhalt

Im Laufe des Lebens häuft jeder eine immer größere Menge Wissen an. Doch wie viel davon nutzen Sie für Ihre tägliche Lebenspraxis?

Integratives (Langzeit-)Coaching unterstützt Sie:

- sich klarer über Ihre eigenen Ziele und Werte zu werden
- diese auf eine für Sie sinnvolle Art in Ihren Alltag zu integrieren
- (langfristig) zu überprüfen, ob Sie damit auch die gewünschten Erfolge erzielen

#### Lohnend für

Jeden























### Stolpersteine ausräumen



Ziel ← gerichtet eigene Lösungen für eigene Fragen und Probleme finden.

### Inhalt





- individuelle, effektive Hilfe zur Selbsthilfe
- Unterstützung beim Finden eigener Lösungen
- eine Lupe für (bisher unerkannte) Problemursachen
- · Klarheit und Sicherheit, wo vorher Fragen waren



#### Themen können sein:



- · kognitive Stressbewältigung
- Persönlichkeitsentwicklung
- Umgang mit persönlichen Krisen
- · Zielfindung, Konkretisierung und Umsetzung eigener Visionen
- · Reaktivierung eigener Ressourcen
- · TimeLine-Arbeit
- Entspannungstrancen / geleitete Trancen
- schnelle Heilung von Phobien (Prüfungsangst, Flugangst, Insekten....) [Fast Phobia Curel
- Veränderung der Vergangenheitswahrnehmung
- · Ihr eigenes Thema

#### Lohnend für

#### Jeden



### Rollenkompetenz und Rollenfindung



Klarheit in das eigene Rollenverständnis bringen und den Umgang mit eigenen und fremden Erwartungen an die berufliche Rolle erleichtern.

#### Inhalt

- Reflexion Ihres beruflichen und privaten Handelns
- arbeiten mit dem "inneren Team"
- die eigene Pluralität identifizieren
- innere Konflikte erkennen
- Stimmigkeit erlangen

#### Lohnend für

Führungskräfte, Berater



















### Individuelle Stressbelastungsanalyse mittels AVEM



Ermittlung individueller Belastungsfaktoren zur optimalen Auswahl der Stressbewältigungsinstrumente.

### Inhalt



Anonymisierte Analyse der psychischen Mitarbeitergesundheit mittels des arbeitsbezogenen Verhaltens- und Erlebensmusters AVEM:



• strukturierte Analyse persönlicher Verhaltensmuster





• klare Anhaltspunkte für weiterführende Prophylaxemaßnahmen



#### Lohnend für



Geschäftsführung, Mittlere Leitungsebene, Mitarbeiter











### Zielgerichtet wachsen



Charakterliche Qualitäten substantiell stärken.

#### Inhalt

Eine Workshopreihe, die Sie dabei unterstützt, jeweils eine Qualität gezielt weiter zu entwickeln. Jedes Thema wird unter drei Aspekten betrachtet: individuell - sozial kommunikativ. Aus der Summe aller Workshops ergibt sich noch einmal ein besonderer Entwicklungseffekt.

Themen für jeweils zwei Tage sind:

- I. Kraft Ressourcen
- II. Ziele Visionen
- III. Wille Intuition
- IV. Mitgefühl Liebe
- V. Kommunikation Inspiration
- VI. Wille Wahrnehmung
- VII. Klarheit Erkenntnis

Wir arbeiten mit Methoden aus Yoga, Argentinischem Tango und Kommunikationstechniken aus der Kurzzeittherapie.

- Körperübungen als Weg des Körpers und der Stabilität
- Tanz als Weg des inneren und äußeren Feedbacks
- Kommunikation als Weg der Interaktion

Jeder kann an diesen Veranstaltungen teilnehmen. Vorkenntnisse sind nicht erforderlich. Quereinstieg ist bis zum Seminar 3 möglich. Die Workshops werden von jeweils zwei Trainern geleitet.

#### Lohnend für

Alle Interessierten













# Wir stellen uns vor

# Ihr Ziel $\rightarrow$ Ihre Richtung $\rightarrow$ Ihre Lösung!



Unterstützt seit 2012 Unternehmen bei der Entwicklung von Führungskompetenz, Strategieentwicklung, Optimierung der internen Kommunikation, Psychohygiene und Burnoutprophylaxe. Wir begleiten aktuell mehr als 200 Kunden. Für Sie sind da:

### Karsten Bretschneider

- · geboren in Leipzig
- Wirtschaftspsychologe (B.sc.)
- Krankenpfleger
- IHK-zertifizierter Trainer in der Erwachsenenbildung
- Diplomierter Burnout-Prophylaxetrainer
- Master Practitioner für angewandte Kommunikationstechniken

### Angela Nicotra

- Geboren in Sizilien, seit 1998 in Berlin lebend
- Theaterpädagogin
- Tanztherapeutin
- · Heilpraktikerin
- Psychologische Beraterin
- Trainerin für Stressprävention

#### Tatjana Hofmann

- geboren in Holzminden
- Magister Artium für Slavistik, Sprachwissenschaften und Pädagogik
- Trainerin für angewandte Kommunikationstechniken und Veränderungsmodelle
- Coach für Kommunikation, Gesprächsführung und Moderationstechniken

# ZIEL GERICHTET

Verhalten Einfach Optimieren

Karsten Bretschneider Winsstraße 43 · 10405 Berlin · Germany Phone +49 (0)30 4405 4321 Mobile +49 (0)177 4721 360 Email post@ziel-gerichtet.de

www.ziel-gerichtet.de